

Lieferung von Tausalz (NaCl) im Sommerbezug für Die Autobahn GmbH des Bundes - Niederlassung Nordbayern

Beiblatt Gewichtung der Zuschlagskriterien

1. Allgemein

Die Grundlage der Gewichtung der Zuschlagskriterien bildet der Angebotspreis. Dieser wird entsprechend der angebotenen Qualität (entsprechend der Angaben der Produktbeschreibung) in einen Vergleichspreis umgerechnet. Die ermittelten Vergleichspreise werden mit der Bedarfsmenge multipliziert. Das Angebot mit dem niedrigsten Vergleichspreis erhält den Zuschlag.

2. Preisvergleichsberechnung zur Angebotswertung auf Basis der Produktbeschreibung für Natriumchlorid und den „Zusätzlichen Anforderungen“ gemäß des Leistungsverzeichnisses.

Bei der Angebotswertung wird auf der Grundlage der Produktbeschreibung eine Preisvergleichsrechnung zur Qualität der Tausalze (tauwirksame Substanz, Feuchte, Feinkornanteil) durchgeführt. Dabei werden die angebotenen Produkte auf einen Vergleichspreis eines Produkts mit folgenden Kennwerten umgerechnet:

- Anteil tauwirksamer Substanz = 97 M.-%,
- anhaftenden Feuchte = 0,3 M.-%,
- Feinkornanteil < 0,125 mm = 3 M.-%

Der Angebotswertung liegt ein Vergleichspreis zugrunde.

Produkte, die eine Unterschreitung des NaCl-Gehaltes von 97 % Massenanteil aufweisen, werden im Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Bei Über- und Unterschreitungen bei der tauwirksamen Substanz sowie bei Überschreitungen bei der anhaftenden Feuchte wird der Vergleichspreis nachfolgender Formel ermittelt:

$$\text{Angebotspreis} \times [1 - (\Delta D + \Delta W + \Delta F) / 100] = \text{Vergleichspreis}$$

ΔD ist die Differenz zwischen dem Ist-Wert und dem Kennwert (97 M.-%) des NaCl-Gehaltes in % Massenanteil.

ΔW ist die Differenz zwischen dem Kennwert (0,3 M.-%) und dem Ist-Wert der anhaftenden Feuchte.

Da nur Überschreitungen berücksichtigt werden, ergibt sich ein negativer Wert, der mit keinem Faktor versehen wird.

ΔF ist die Differenz zwischen Kennwert (3 Massen-%) und Ist-Wert des Feinkornanteils < 0,125 mm (bei Unterschreitung des Kennwertes ist ΔF positiv, bei Überschreitung des Kennwertes ist ΔF negativ)